



Manipulierte Realität: Deepfakes und Propaganda im digitalen Zeitalter

Workshop

Kursinhalte

Beschreibung

Im digitalen Zeitalter, in dem Informationen blitzschnell verbreitet werden können, stellen Deepfakes eine erhebliche Herausforderung dar, da sie die Grenzen zwischen Realität und Fiktion verschwimmen lassen. Diese künstlich erzeugten Medieninhalte werfen Fragen zu ihrer Glaubwürdigkeit auf und erfordern ein kritisches Bewusstsein im Umgang mit digitalen Medien, insbesondere im Hinblick auf die Verbreitung von Desinformation und Propaganda. Ein weiterer Fokus dieses Workshops liegt auf der Erkennung manipulierter Inhalte durch die Vorstellung ausgewählter Methoden. Zum Abschluss der Fortbildung erfolgt eine Vorstellung aktueller und historischer Beispiele von Desinformation. Dabei werden zentrale Begriffe wie Propaganda und ihre vielfältigen Ausprägungen anschaulich erläutert. Es wird aufgezeigt, auf welche Weise und aus welchen Gründen Propaganda ihre Wirkung entfaltet. Zudem wird die bedeutende Rolle von Algorithmen in diesem Kontext beleuchtet. In einer ausgedehnten Praxisphase werden Methoden und Wissen vermittelt, sodass Lehrkräfte in ihrem eigenen Kontext Materialien zur Behandlung von Deepfakes und Desinformation im Unterricht erstellen können.

Rahmenbedingungen

Format	Workshop
Modul	Einsteiger
Zeitdauer	ca. 120 Minuten
DigCompEdu	1.2 Daten, Informationen und digitale Inhalte kritisch bewerten, analysieren und interpretieren 2.3 Digitale Technologien für die gesellschaftliche Teilhabe verwenden 5.4 Digitale Kompetenzlücken erkennen
KMK-Strategie Bildung in der digitalen Welt	4.1 Sicher in digitalen Umgebungen agieren 6.1 Medien analysieren und bewerten 6.2 Medien in der digitalen Welt verstehen und reflektieren
Voraussetzungen	✓ Eigenes Endgerät (Laptop, Tablet, PC) ✓ Internetzugang
Vorkenntnisse	Keine benötigt